

PRESSEMITTEILUNG

Mit Herz für die Region – Würth Industrie Service spendet 2.500 Euro

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Mit Herz, Hand und Haltung: Mit der Spendentour 2025 setzt die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG auch in diesem Jahr ein starkes Zeichen für ein soziales Miteinander in der Region. Im Rahmen der weihnachtlichen Tradition unterstützt das tauber-fränkische Unternehmen erneut drei Einrichtungen, die sich mit großem Engagement für andere einsetzen. Die Spendensumme von insgesamt 2.500 Euro erhalten die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Württemberg e.V., Ortsgruppe Bad Mergentheim, die Ökumenische Nachbarschaftshilfe der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Mergentheim sowie die Elterninitiative Regenbogen für leukämie- und tumorkranke Kinder Würzburg e.V. – drei Organisationen, die durch ihre Arbeit tagtäglich Verantwortung übernehmen und die Gemeinschaft stärken.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Melena Lump
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1789

F +49 7931 91-4000

www.wuerth-industrie.com

melena.lump@wuerth-industrie.com

03.12.2025

Alle guten Dinge sind drei – Spendenaktion für die Region

Seit vielen Jahren steht die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Landesverband Württemberg e.V. für ehrenamtliches Engagement rund um die Themen Wasserrettung, Schwimmausbildung sowie Aufklärung zur Sicherheit im und am Wasser. Die Mitglieder der Ortsgruppe Bad Mergentheim investieren unzählige Stunden in die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung sowie in die Ausbildung von Einsatzkräften für den Wasserrettungsdienst. Neben der Ausbildung engagieren sich zahlreiche Mitglieder auch aktiv im Wasserrettungsdienst und werden bei Einsätzen im Altkreis Mergentheim sowie im Katastrophenschutzfall alarmiert. Die Ehrenamtlichen vermitteln nicht nur lebensrettende Fähigkeiten, sondern fördern auch Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und Zusammenhalt – Werte, die weit über den Beckenrand hinauswirken. Mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützt die Würth Industrie Service die wertvolle Arbeit der DLRG, Ortsgruppe Bad Mergentheim für mehr Sicherheit in der Region. „Wir freuen uns sehr über die Spende und die damit verbundene Wertschätzung unserer Arbeit. Die Mittel werden wir für Ausbildungs- und Rettungsmaterialien einsetzen, um unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bestmöglich auszustatten.“, so Lisa Zorn, stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Württemberg e.V., Ortsgruppe Bad Mergentheim bei der Spendenübergabe am Donnerstag, den 13. November 2025, auf dem Betriebsgelände der Würth Industrie Service.

Auch die Ökumenische Nachbarschaftshilfe der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Mergentheim kann sich über eine Spende in Höhe von 1.000 Euro freuen. Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe versteht sich als verlässliche Anlaufstelle für Menschen, die im Alltag auf Unterstützung angewiesen sind. Ziel der Einrichtung ist es, älteren, kranken oder in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen ein möglichst selbstständiges Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen. Dabei bietet sie in zahlreichen Lebensbereichen Unterstützung – etwa beim Einkaufen, bei der Hausarbeit, bei Arztbesuchen oder einfach durch ein offenes Ohr und Zeit für Gespräche. Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe leistet einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, indem sie den Kontakt zwischen den Generationen fördert und soziale Teilhabe ermöglicht. „Mit der Spende können wir unsere tägliche Arbeit zuverlässig fortsetzen und Menschen in unserer Stadt dort unterstützen, wo sie Hilfe brauchen – nah, persönlich und verlässlich.“, so Astrid Auernhammer, Einsatzleitung Ökumenische Nachbarschaftshilfe bei der Spendenübergabe am Donnerstag, den 5. November 2025, im evangelischen Gemeindezentrum in Bad Mergentheim. Die Spende fließt in den Fuhrpark der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe ein, um die Versorgung und Unterstützung der betreuten Menschen weiterhin zuverlässig gewährleisten zu können.

Weitere 500 Euro fließen an den gemeinnützigen Verein Elterninitiative Regenbogen für leukämie- und tumorkranke Kinder Würzburg e.V., der sich unter dem Leitsatz „Betroffene helfen Betroffenen“ für das soziale Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzt. Täglich werden auf der Station Regenbogen in der Würzburger Uniklinik an Krebs erkrankte Kinder untersucht sowie medizinisch behandelt. Der Verein unterstützt die Patientinnen und Patienten nicht nur bei ihrem Heilungsprozess, sondern setzt sich auch dafür ein, dass die Betroffenen im Bereich der psychosozialen Betreuung optimal umsorgt werden. Die Spende wird konkret dazu genutzt, Materialien für die Erzieherinnen und Erzieher auf der Station zu finanzieren. In der Vorweihnachtszeit sind das insbesondere Bastelmaterialien, Spiele sowie Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke für die Kinder. „Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung. Nur dank Spenden wie dieser ist es uns möglich, die Patientenfamilien bestmöglich zu begleiten.“, so Monika Demmich, stellvertretende Vorsitzende des Elterninitiative Regenbogen für leukämie- und tumorkranke Kinder Würzburg e.V. bei der Spendenübergabe am Dienstag, den 4. November 2025, in der Geschäftsstelle des gemeinnützigen Vereins in Würzburg.

Soziales Engagement und Würth – Eine Herzensangelegenheit

Seit jeher ist das gesellschaftliche und kulturelle Engagement fester Bestandteil der Unternehmenskultur der Würth-Gruppe – und das nicht nur am Standort selbst, sondern weit über die Region hinaus. Gemeinnützige Einrichtungen aktiv zu fördern sowie eine Vielzahl von Projekten aus Kunst und Kultur, Sport, Forschung und Wissenschaft sowie Bildung und Erziehung zu unterstützen, liegt dem Familienunternehmen besonders am Herzen. Aneinander denken, füreinander da sein, das sind Grundsätze, die insbesondere Carmen Würth schon immer lebt. Vorbild sein und Verantwortung übernehmen – auch die Mitarbeitenden der Würth Industrie Service wissen, was es heißt, Solidarität zu zeigen. Denn ein Teil der Spende an die gemeinnützigen Vereine stammt von den Kolleginnen und Kollegen selbst. Die Spenden kamen zustande, indem die Mitarbeitenden auf ihre Prämien zu Meilensteinen und Geburtstagen zugunsten einer freiwilligen Spende verzichteten: **#bettertogether**.

Bildmaterial

Bildunterschriften:



Bild 1: Spende_ Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG).jpg

Bildunterschrift 1: Im Rahmen der zur Tradition gewordenen Spendentour spendet die Würth Industrie Service 1.000 Euro an die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Landesverband Württemberg e.V., Ortsgruppe Bad Mergentheim. V.l.: Franziska Sazinger, Kassiererin DLRG Ortsgruppe Bad Mergentheim, Eva Kugler, Marketing Würth Industrie Service, Tobias Kreuser, Beisitzer DLRG Ortsgruppe Bad Mergentheim, Lisa Zorn, stellv. Vorsitzende DLRG Ortsgruppe Bad Mergentheim

Bildquelle 1: Laura Bausenwein, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG



Bild 2: Spende_ Ökumenische Nachbarschaftshilfe.jpg

Bildunterschrift 2: Würth Industrie Service spendet 1.000 Euro an die Ökumenische Nachbarschaftshilfe der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Mergentheim. V.l.: Regina Korn, geschäftsführende Pfarrerin, Astrid Auernhammer, Einsatzleitung NBH, Cornelia Fries, stellv. Einsatzleitung NBH, Julia Fischer, stellv. Einsatzleitung NBH, Eva Kugler, Marketing Würth Industrie Service
Bildquelle 2: Laura Bausenwein, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG



Bild 3: Spende_ Station Regenbogen_2025.jpg

Bildunterschrift 3: Weitere 500 Euro fließen an den gemeinnützigen Verein Elterninitiative Regenbogen für leukämie- und tumorkranke Kinder Würzburg e.V.
V.l.: Hannah Scheer, Marketing Würth Industrie Service, Monika Demmich, stellv. Vorsitzende Elterninitiative Regenbogen für leukämie- und tumorkranke Kinder Würzburg e.V., Eva Kugler, Marketing Würth Industrie Service
Bildquelle 3: Verein Elterninitiative Regenbogen für leukämie- und tumorkranke Kinder Würzburg e.V.

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.